

Frankfurt am Main, September 2016

**International Choir Frankfurt führt J. S. Bachs h-Moll Messe auf**

## **Konzert am 15. Oktober 2016: Hommage an den Genius von Johann Sebastian Bach**

**Frankfurt. Seit 1984 gehört der ICF mit seinen rund 100 aktiven Sängerinnen und Sängern zu den großen Konzertchören der Region. Für die meisten ist das Singen ambitioniertes Hobby, dem die professionelle Leitung von Wolfgang Grimm künstlerisch und musikalisch Flügel verleiht. Nicht zu überhören bei den bislang aufgeführten Werken – von Mozarts ‚Requiem‘, Puccinis ‚Messa di Gloria‘ bis Händels ‚Der Messias‘. Im Oktober wagt sich der Chor nun an die Aufführung von Bachs gewaltiger ‚h-Moll-Messe‘, die eine Entstehungszeit von 25 Jahren hinter sich hat und eine 2-stündige Aufführungszeit einnimmt. Eine Herausforderung, der man mit Herzblut und Engagement begegnet. In diesem Sinne ebenso eine Konzertbesonderheit 2016: der selbst auf Spenden angewiesene gemeinnützige Verein sammelt mit dem Verkauf seiner Konzertkarten Geld für eine gute Sache. 1 Euro jeder Eintrittskarte geht an den neuen Palliativ Care-Wohnbereich ‚Pallium‘ des Seniorenstiftes Hohenwald.**

Die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach lässt den Zuhörer alle Höhen und Tiefen des menschlichen Daseins durchleben – von tiefer Verzweiflung und Einsamkeit bis hin zu innigem Glück und strahlender Freude. Franz Liszt taufte Bachs Werk mit den Worten: „Der Mont Blanc der Kirchenmusik“ und auch Haydn und Beethoven erklärten sich zu offenen Bewunderern – letzterer mit dem süffisanten Kommentar „Nicht Bach, Meer sollte er heißen“. Und tatsächlich, von der Romantik bis zur Gegenwart trug

Ihr Kontakt für Rückfragen:  
Margarete Post  
Mobil (0176)102 41 616  
margarete.post@t-online.de

ICF e.V.  
International Choir Frankfurt

Friedberger Anlage 20  
60316 Frankfurt am Main

Telefon (069) 62 94 29  
info@internationalchoir.de  
www.internationalchoir.de

Vorstand:  
Margarete Post  
Annett Warnke  
Wolfgang Grimm

Frankfurter Volksbank eG  
DE37 5019 0000 0000 1566 04

dieses gewaltige Werk wie kein anderes den Ruhm Bachs in alle Welt. Es zählt zu den bedeutendsten musikalischen Schöpfungen des 18. Jahrhunderts. Mit der h-Moll Messe hat sich der 32 Jahre junge ICF ein Chorstück vorgenommen, das einer Mission gleichkommt. Und dieser werden die 100 Sängerinnen und Sänger am 15. Oktober in der Liebfrauenkirche auditiv leidenschaftlich Leben einhauchen. Rund 9 Monate probte der Chor unter höchster Konzentration und mit Grimms agilem Ansporn. „Wir fiebern alle dem Konzert entgegen, hat uns doch in all den Jahren ein Werk selten derart in Anspruch genommen und auch manchmal an unsere Grenzen gebracht“, berichtet Grimm mit einem Lächeln. Er ist stolz auf seine Truppe, daraus macht er gar keinen Hehl. Denn die gesangliche Güte, die von den ausnahmslos als Laiensänger tätigen Chormitgliedern mittlerweile präsentiert wird, ist bemerkenswert.

Für Bach selbst war die h-Moll-Messe tatsächlich seine persönliche Missa. In seinen letzten Lebensjahren hat er sie zusammengefasst und die fehlenden Teile aus vorhandenen Musikstücken – vor allem aus Kantaten - via Zerlegen, Umtexten und Umgestalten neu kombiniert. Ein profundes Können, das der International Choir Frankfurt in moderner Carus-Fassung aufführen wird.

Wolfgang Grimm hat sein Können seit 1984 u. a. in den Dienst des ICF gestellt. Er gründete den Chor und leitet ihn bis dato auf sehr hohem musikalischen Niveau und mit außerordentlicher Professionalität. Auf Grund seiner besonderen Begabung wurde er nämlich bereits mit 16 Jahren zum Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main zugelassen.

So hat der Chor unter seiner künstlerischen Führung viele bedeutende Werke der Chorliteratur aufgeführt, u.a.:

- ◆ Johannes Brahms – *Ein deutsches Requiem*
- ◆ Joseph Haydn – *Die Jahreszeiten, Die Schöpfung*
- ◆ Gioachino Rossini – *Stabat Mater und Petite Messe Solennelle*
- ◆ Felix Mendelssohn-Bartholdy – *Symphonie Nr. 2 (Lobgesang), Paulus*
- ◆ Wolfgang Amadeus Mozart – *Requiem*
- ◆ Franz Schubert – *Messe in Es-dur*
- ◆ J.S. Bach – *Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III*
- ◆ Giacomo Puccini – *Messa di Gloria*

Im Alltag aktiv als Kirchenmusiker und Inhaber des Organistenamtes der Evangelisch Reformierten Gemeinde im Westend, setzt er seine Musik als kreatives Bindeglied für Menschen und mit Menschen ein. Die Initiative ‚Raus aus dem Büro, rein in die Kirche‘ bietet den Beschäftigten der umliegenden Banken dienstags für die Mittagspause entspannende Orgelmusik zur Inspiration an. Und jeden Mittwoch wird offiziell zum ‚Lunchbreak‘ in der Kirche eingeladen – musikalische Schmankerl inklusive, versteht sich. Da nimmt es nicht wunder, dass der International Choir Frankfurt anlässlich seines großen Konzertes mit einer Spendenaktion auf ein menschennahes Engagement aufmerksam machen möchte. Obwohl sich der Chor selbst ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. „Als wir von der Eröffnung des Wohnbereichs Pallium im Seniorenstift Hohenwald hörten, waren wir beeindruckt von dem Konzept, das im Rhein-Main-Gebiet bislang einmalig ist. Da wollten wir uns gerne im Rahmen unserer Kunst und unseren Möglichkeiten beteiligen. Musik schafft Verbindung und die inhaltliche Dynamik der h-Moll-Messe schien uns das passende Thema zu der Pallium-Idee zu sein,“ erklärt Grimm das Engagement. De facto finden Schwerstkranke und Sterbende sowie deren Angehörige im Pallium ein liebevolles letztes Zuhause, in dem ihnen eine ganzheitlich integrierte Palliativversorgung zur Verfügung steht. 9 Einzelzimmer, ein offener Wohn- und Küchenbereich mit Kamin und Terrasse, ein Raum der Erinnerung und ein Raum für Musik-, Kunst- oder Gesprächstherapie ermöglichen ein individuelles Begleiten.

In eigener Sache tritt der ICF ab Oktober mit einer Suchaktion nach ‚Löwenstimmen‘ an die Öffentlichkeit. Der Chor sucht Männernachwuchs, insbesondere im Tenor und Bass und hat sich dazu eine ins Auge fallende Kampagne ausgedacht. Der Startschuss wird mit dem Konzert am 15. Oktober fallen und vielleicht bewegt es den ein oder anderen gesangsfreudigen Mann schon mal vorab zum Schnuppern in die Liebfrauenkirche. Motto: „A Lions Voice? Join us!“ – wir dürfen gespannt sein.

**Konzertdaten und Fakten in Kürze:**

J. S. Bach Messe in h-Moll

15. Oktober 2016

19.30 Uhr

Liebfrauenkirche Frankfurt

Schärfengässchen 3 (Liebfrauenberg)

Musikalische Leitung: Wolfgang Grimm

Sopran: Miyuko Matsumoto

Alt: Britta Jacobus

Tenor: Christian Dietz

Bass: Christoph Kögel

Consortium Musicum Frankfurt

International Choir Frankfurt

Eintritt 25 Euro/ermäßigt 20 Euro

1 Euro jeder verkauften Karte kommt als Spende dem neuen Wohnbereich Pallium des Seniorenstiftes Hohenwald zugute.

Kartenverkauf: Frankfurt Ticket, Hauptwache B-Ebene, Abendkasse und im Internet

Weitere Informationen gibt es unter [www.internationalchoir.de](http://www.internationalchoir.de)